

Eines der wichtigsten Memoirenwerke der Gegenwart!

Ende November erscheint:

Polizeipräsident a. D. Dr. Brandl  
**Kaiser, Politiker und Menschen**

Erinnerungen eines Wiener Polizeipräsidenten

Etwa 450 Seiten Großoktav. Leinen 7.50 RM

*Der Name des Verfassers ist mit der Entwicklung der politischen Ereignisse der Nachkriegszeit in Österreich auf das engste verknüpft. Von Beruf Polizeibeamter, wird ihm unter Schober die Leitung der politischen Polizei übertragen, der er viele Jahre vorsteht. 1930-33, der kritischsten Zeit politischer Hochspannung, ist er Wiener Polizeipräsident und damit eine der mächtigsten Persönlichkeiten des Staates. Denn die weltberühmte Wiener Polizei hat in allen schicksalsschweren Stunden Österreichs von jeher eine maßgebliche, oft die entscheidende Rolle gespielt.*

*Die Erinnerungen Dr. Brandls sind ein historisches und politisches Dokument von besonderer Bedeutung, wichtig für jeden politisch Interessierten. Die dramatische Vorführung der Geschehnisse besticht ebenso wie der tiefe Ernst, und das Verantwortungsbewußtsein, das das Buch durchdringt. Aber wo es die Situation erlaubt, leuchtet auch ein feiner Humor aus den Zeilen.*



JOHANNES GÜNTHER VERLAG

Zur Fortsetzung wurde versandt:

## Vor 20 Jahren

Zweite Folge:

**Von den Dardanellen zum Sues  
 Mit Marineärzten im Weltkrieg durch die Türkei**

8°. 277 Seiten. Mit 1 Übersichtskarte und 15 Abbildungen. RM 4.80, in Ganzleinen geb. RM 6.—

**Aus dem Vorwort:** Ich habe die wertvollen Erfahrungen meiner Kollegen, fast alle Kenner fremder Länder, die trotz anstrengendster Berufstätigkeit mit offenem Blick die Wunder der Türkei in sich aufnahmen, gesammelt und möchte wünschen, daß sie allen, denen die Erhaltung des Deutschtums in der Heimat und in der weiten Welt obliegt, nützen werden. Auch viele andere Leser werden, wie ich hoffe, durch die Verbindung ärztlicher Erlebnisse mit kulturellen und geschichtlichen Schilderungen aus dem weiten Gebiet zwischen den Dardanellen und dem Suez Befriedigung finden.

**Inhalt:** Trembur, Ärztliche Tätigkeit in der Türkei bei der Mittelmeerdivision während des Weltkrieges / Willrich, Als Assistenzarzt an Bord der „Goeben“ 1913-15 und als Flottillenarzt der Türkischen Torpedobootsflottille bis Ende des Krieges / Scheele, Als Assistenzarzt an Bord der „Goeben“ 1916-1918 / Rosenberger, Sanitätsdienst beim Oberkommando der Meerengen, Abteilung in den Dardanellen / Sandrock, Bei dem Vahli von Pushti-i-Kuh / Koenig, Reise von Beirut nach Konstantinopel im Herbst 1915 / Hiltmann, Mit den Maschinengewehren der Mittelmeerdivision an der Front von Gallipoli / Zschech, Das deutsche Marine-Sanitätskommando in den türkischen Kriegslazaretten in Konstantinopel / Mühlens, Vier Jahre Kriegshygiene in der Türkei und auf dem Balkan / Metge, Ausschnitte vom Euphrat / Hegler, Drei Jahre beratender Hygieniker und Kliniker der Sinaiwüste / Stade, Das bakteriologische Untersuchungsamt der Mittelmeerdivision in Konstantinopel 1916-1918 / Börnstein, Drei Kriegsjahre in der Kaiserstadt Konia / Bentmann, Das bewegliche Seuchenlaboratorium für Anatolien / Buschan, Schiffsärztliche Erlebnisse und Studien auf den Beischiffen der Mittelmeerdivision „General“ und „Corcovado“ / Braunert, In türkischen Bergwerken / Koenig, Augenärztliche Tätigkeit bei der Mittelmeerdivision in Konstantinopel 1915-1918 / Willrich, Die „Deutsch-Türkische Poliklinik“ der Mittelmeerdivision in Emirghian bei Stenia am Bosphorus / Olshausen, An Bord von „U 21“. Auf der Fahrt von Wilhelmshaven nach Konstantinopel vom 25. IV.-5. VI. 1915.

**Interessenten:** Alle Teilnehmer - nicht nur unter der Ärzteschaft - an den Kämpfen im Orient, ferner alle Ärzte schlechthin, für die beide Bände sich als Geschenk besonders eignen, und endlich geographisch und kriegsgeschichtlich interessierte Laien.

Fortsetzungsliste! - Fensterauslage!



GEORG THIEME · VERLAG · LEIPZIG